

Der Senator für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Alle Schulen
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Eva Wensierski

Zimmer H.114

Tel. +49 421 361 6795

E-Mail: eva.wensierski@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
21-16

Bremen, 06.08.2026

Mitteilung 147/2026

74. Europäischer Wettbewerb 2026/27 zum Thema Wirtschaft

„Europa gerecht gestalten: Was kostet die Zukunft?“

- **Aufruf zur Beteiligung an die Schüler:innen von Jahrgang 1 bis 13**
- **Hinweis auf Online-Fortbildungen zum Wettbewerb im Unterricht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Europäische Wettbewerb ist ein Kreativwettbewerb, der Europabildung in die Klassenzimmer bringt. Als ältester Wettbewerb Deutschlands richtet er sich an **Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen** und berücksichtigt den individuellen Lernhintergrund.

Im Schuljahr 2026/27 steht das Thema *Wirtschaft* im Mittelpunkt des 74. Europäischen Wettbewerbs, der Schüler:innen aller Schularten und aller Jahrgangsstufen zur kreativen und reflektierenden Auseinandersetzung mit Europa aufruft.

Das Thema Wirtschaft begegnet uns überall in unserem Alltag: Beim Einkaufen, beim Tauschen oder in unseren Zukunftsplänen. Wirtschaft bestimmt, was Dinge kosten, woher sie kommen und wie wir in Europa zusammenarbeiten. Gleichzeitig steht sie vor großen Herausforderungen: Wie können wir fair handeln, nachhaltig leben, gute Chancen für alle schaffen und dabei unseren Wohlstand sichern – in Europa und darüber hinaus?

Der Europäische Wettbewerb regt diese Auseinandersetzung an und lässt sich durch seine Offenheit in zahlreiche Schulfächer integrieren, z.B. in Kunst, Gesellschaft und Politik, Geschichte, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Deutsch, Fremdsprachen oder Musik.

Einsendeschluss ist der 27. Januar 2027.

Insgesamt **13 Aufgaben für vier Altersgruppen** stehen zur Wahl. Neu im 74. Europäischen Wettbewerb ist eine **offene Aufgabenform**: Pro Altersmodul gibt es eine Aufgabe, die lediglich eine Überschrift vorgibt und frei und kreativ interpretiert werden kann (siehe Anlage). Methodisch können die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Bilder, Videos,

Texte, Podcasts, Musik, Comics, selbst komponierter Hip-Hop, Slam-Poetry, Blogs oder Theaterstücke – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir laden alle ein, in ihren kreativen Werken zu zeigen, was die Zukunft kostet – und was ist sie uns wert ist. Wichtig: Die Nutzung von KI muss dabei kenntlich gemacht und gegebenenfalls erläutert werden.

Auf der Homepage des Wettbewerbs unter der Rubrik „**Mitmachen**“ sowie im **Arbeitshilfenportal** [74. Wettbewerbsrunde | Europäischer Wettbewerb](#) stehen Ihnen Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien und Inspirationen zu den aktuellen Themen zur Verfügung.

Die Wettbewerbsbeiträge werden zuerst auf Landesebene juriert und ausgezeichnet. Die besten Arbeiten werden an die Bundesjury weitergeleitet. Ein wesentliches Beurteilungskriterium ist die erkennbare europäische Dimension. Ausgelobt werden attraktive Sach-, Seminar- und Reisepreise auf Landes- und Bundesebene.

Auch für den 74. Europäischen Wettbewerb gibt es wieder **vier Online-Fortbildungen**. In 90 Minuten erhalten interessierte Lehrpersonen kompakt alle Informationen zur neuen Runde. Unter dem Motto „Europagerecht gestalten: Was kostet die Zukunft?“ werden die neuen Aufgaben präsentiert. Außerdem wird erklärt, wie Lehrpersonen mit ihrer Klasse oder einzelnen Schüler:innen am Wettbewerb teilnehmen können. Im Praxisteil folgen konkrete Beispiele für die künstlerische, literarische, politische oder mediale Bearbeitung. Sie erhalten Tipps, wie die Teilnahme methodisch und inhaltlich in den Unterricht fast aller Fächer ohne wesentlichen Mehraufwand eingebettet werden kann. Die Fortbildungen werden von der Geschäftsstelle des Europäischen Wettbewerbs durchgeführt und bescheinigt.

Termine und Anmeldung zu den Online-Fortbildungen:

Donnerstag, 27. August 2026, 16.30 – 18.00 Uhr → [Link zur Anmeldung](#)

Freitag, 25. September 2026, 15.00 – 16.30 Uhr → [Link zur Anmeldung](#)

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 16.00 – 17.30 Uhr → [Link zur Anmeldung](#)

Donnerstag, 26. November 2026, 16.30 – 18.00 Uhr → [Link zur Anmeldung](#)

Bei allen Fragen zum Europäischen Wettbewerb, zur Anmeldung oder bei Beratungsbedarf wenden Sie sich gern an die **Bremer Landeskoordinatorin Anja Halich** (bremen@europaeischer-wettbewerb.de).

Die Plakate und Aufgaben des Europäischen Wettbewerbs sind Ihrer Schule im Juni 2026 mit der Dienstpost zugegangen.

Bitte geben Sie dieses Schreiben sowie das Plakat mit den Aufgabenstellungen gezielt an Lehrkräfte und Fachsprechende insbesondere der Fächer Wirtschaft, Kunst, Deutsch, Gesellschaft und Politik, Geschichte, European Studies, Musik, WAT, Berufsorientierung und Fremdsprachen weiter und motivieren Sie Ihr Kollegium und Ihre Schüler:innen zur Beteiligung am Europäischen Wettbewerb!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Christina Hegner

Anlage: Wettbewerbsplakat